

1650 Mai 16.

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER TUCHHÄNDLER] MICHAEL MÜÖSLIN AN [DEN ALT]
LANDVOGT [IM THURGAU UND DERZEITIGEN SCHWYZER RATSHERRN
MICHAEL] SCHORNO

"wass gestalten herr [alt] Landtvogt [in den Höfen, den derzeitigen Schwyzer Ratsherr Georg] Vassbindt [=Fassbind]¹, nach Verschieden Lucerner Märckt, mier ein Ballenthuch, Zuo Küssnacht [am Rigi] Jn Arrest gelegt, würdt dem herren vilicht erkant syn: wan nun die präntierende Ursachen desselben, wegen eines Jn Verwichnen Fasnacht, von [mir und] hiesiger Jungen Purst [von Zug] verüebten gejagdts, Jn des Frstl. Gottshuses Einsidlen wildtpaan [zu Schindellegi]¹ etc. herfliessend, dasselbige aber schon Vorlengst durch Oberkheitliche schryben [d.h. wohl von Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] gehöriger ohrten Verantwortet und hingelegt worden: und mich nun darüber mit so ungewohnten Arrests mitel angriffen würden: hab Jch Zuo dem herrn ein sondesbares hohes Verthruwen, und desswegen Jme hiemit gantz dienstlich Piten wellen, durch syn vilgültiges worth, den H. Landtvogt Vassbind von synen Vorhaben abzuwysen, damit Jch nit genötiget werde Myn Oberkheit allhie umb hilff und handtpietung anzerüeffen: sonders verobligiert, üch mynen hochgeherten herren [Landammann und Landrat von Schwyz] sambt und sonders Jeder Zyt nach mynen Vermögen Zuodienen, thun hieruff den H. Göttlicher protection durch *Mariae* fupit wolbefelchen ...".

1) s. auch Zurlaubiana AH 105/148

Konzept, vom Zuger Stabführer Beat II. Zurlauben
AH 109, 174 - Blatt 174^v leer

[1715] Juni 7.

A

"EXTRACT AUS D[ER] AUGSPURGER ZEITUNG VOM 7. JUNIJ [1715]"

"Aus der Schweiz Vom 25. May[:]"

Jn allen dem Canton Bern gehörigen Lenderen ist man anjetz alles ernsts beschäfftigett, die truppen Zue Musteren, sich zu Exerciieren, Undt die gros undt kleine Artillerey auszuläsen, welche man schon in

Verschiedenen orton disess Cantons Probiertt, undt mit doppletter ladung abgefuewrett, dennen benachtbahrten Protestierenden [=neugl.] Cantons so woll eine kleine Erinnerung undt auffmunterung zu verursachen, als auch d[er] widrigen [kath.] Parthey zue zeigen, das man ihre unvollkommene Alianz¹ im fahl sie sich mit unruohe Eüsseren wurde, mit allem nachtruckh zu resentieren, stäths fertig undt Parat seye. Gedachte widrige Parthey hatt Jnzwüschon schon genugsamme Zeitt gehabt, die gefährliche folgen Von Jhren gemachten tractaten in genaue betrachtung zu ziehen, undt scheintt, sie nit wenig zu Vermerkhen, das die Frantzösische ihnen gethane promessen auff schlechtem fuos beruohen, folglich nur zu Jhrem Eignem ruin, undt trennung ihrer bisherigen in gantz Europa in Consideration gekommenen republic angesehen sein etc."

- 1) Am 9. Mai 1715 hatten die IX kath. Orte samt Wallis in Solothurn mit Frankreich ihr Bündnis erneuert, s. EA VII 1, 1361 (Beilage Nr. 5); Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten. Zu den unmittelbaren Reaktionen Berns auf diese Allianz s. insbesondere Gröbli/Ambassador Du Luc 314ff.

AH 109, 175^r

63 A

[1715] Juni 8.

A

"EXTRACT [AUS DEM] AUGSPURGER EXTRA BLÄTTLEIN VOM 8. JUNIJ"

"Strassburg d[en] 30. Aprill[:]

Wie Unterschidtlliche Persohnen, welche d[en] 9.^{ten} ... [Mai] Zu Solothurn¹ gewesen, undt die solemniteten, so bey der ratification der Erneüwerten Alianz [mit Frankreich] beobachtet worden, angesehen haben, berichten, so ist die Procession² nach der grossen [St. Ursen-]Kirchen, allwo man dieselbige beschwohren folgendermassen Eingerichtett gewesen, das Erstlichen des Frantzösichen Abgesanten [François-Charles de Vintimille, Comte du Luc] thürverwalter in schweitzerischer Kleidung, hernach seine Stallknechte, Gutscher undt tapezierer, ferner seine laggeien undt Pagen undt Entlich der Abgesante selbst gesehen worden, die Jenige so aus Bern undt anderen Protestierenden [=neugl.] Cantonen sich alda befunden, seindt sehr spöttlich undt mit Verachtlichen augen angesehen worden, Jmmittelss hatt man bey Ermelter procession mehr trawren als freüden Verspührt, Es soll auch das panqett so man bey diser gelegenheit angestellt sehr kurtz gewesen undt ohne die geringsten freüdensbezeugung Vollbracht worden sein, die Meisten Sol-